



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 05.02.2021

Anfrage:

Konzeptioneller inter-kommunaler Austausch für mehr Stadtgrün

Über 10% der Menschen in Bayern lebt in München, Tendenz steigend. In den letzten Monaten haben wir besonders klar erkannt, wie wichtig fußläufige Grün- und Erholungsflächen als wesentlicher Faktor für Naherholung, Lebensqualität und Ausgleichssport ist.

In Kontrast dazu steht die Versiegelungsstudie, die München attestiert, die am stärksten versiegelte Großstadt Deutschlands zu sein mit ca. 50% verbautem, zubetoniertem oder asphaltiertem Stadtgebiet¹, Tendenz steigend. Im Stadtrat erleben wir tagtäglich den Konflikt zwischen Baum und Bau. Derzeit gewinnt leider meist die weitere Bebauung und Versiegelung die Oberhand zu Lasten von Bäumen, Wiesen und sogar Frischluftschneisen.

Die Münchner wünschen sich jedoch den Erhalt der Natur- und Erholungsflächen. Dies wurde u.a. deutlich anhand der mit über 20% einzigartig hohen Beteiligung an dem Volksbegehren „Artenschutz – Rettet die Bienen“.

Darum fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Auf welche Art wird der Austausch mit anderen Kommunen gepflegt, um erfolgreiche Stadtgrün-Konzepte auszutauschen, Kräfte zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu bündeln und sich besser zu vernetzen?
2. Beteiligt sich München an städteübergreifenden Projekten, z.B. BfN-Projekten, in dem sich Kommunen für "Naturschutz im Siedlungsbereich" einsetzen und vernetzen? Z.B.
<https://biologischevielfalt.bfn.de/aktivitaeten/akteure/kommunen/aktuelle-projekte.html>
3. Wenn nein, ist eine Teilnahme in Zukunft geplant?
4. Ist die Teilnahme an einem kommunalen Bündnis geplant, wie z.B. das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“?
<https://www.duh.de/projekte/kommunen-fuer-biologische-vielfalt/>

¹ <https://www.gdv.de/de/medien/aktuell/muenchen-ist-die-am-staerksten-versiegelte-grossstadt-36418>

5. Bewirbt sich München mit Projekten um die Teilnahme am Bundesprogramm zur "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" um finanzielle Förderung aus Bundesmitteln für Klima und Umweltschutzprojekte zu erhalten? <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/aufrufe/aktuelle-meldungen/anpassung-urbaner-raeume-an-klimawandel.html>

Initiative:

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender

Nicola Holtmann
Umweltpolitische Sprecherin

Dirk Höpner
Stadtrat